



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein neuer Roman von Selma Lagerlöf

In der ersten Mai-Hälfte erscheint:

Selma Lagerlöf
Charlotte Löwenstöld

Roman • Erstauflage 10000

Einzige berechnigte Übersetzung aus dem Schwedischen von Pauline Kläber-Gottschau
Umschlag- und Einbandzeichnung von Prof. Paul Renner

Ladenpreis geheftet 4 Mark, vornehmer Buchrammleinenband mit Pressung in echt Gold 7 Mark

Es gibt viele gute Romane, und wir freuen uns ihrer, aber daß wir einem Erzähler in atemloser, bald froher, bald banger Erwartung wie Kinder lauschen, geschieht und eigentlich doch nur bei der Lagerlöf. Diese Frau besitzt die unnachahmliche Kunst der großen Märchenerzähler der Menschheit, und in beseligter Ergriffenheit erfahren wir durch sie, wie die kostbarsten Besitztümer der Völker, ihre Volksepen, Märchen und Sagen, entstanden sein mögen. Ihre Dichtung ist der Urbildung der Welt verwandt, und ist zugleich durch Fäden innigsten Verständnisses mit der Kunst der Jetztzeit verbunden. Was diese große Dichterin erzählt, sie hebt es aus dem matten Schein der Alltäglichkeit in das märchenfarbige Licht zeitloser Ewigkeit, sie deutet den verborgenen Glanz des Geschehnisses, die Schicksalsgewalt der „Zufälligkeiten“, die Einmaligkeit und Unabänderlichkeit des Augenblickes.

Eine scheinbar ganz schlichte Sache ist die Geschichte der mutigen und aufrechten Charlotte Löwenstöld, die als Stütze bei einem alten Probst-Paar waltet und mit einem ästhetisch gesonnenen jungen Pfarrer verlobt ist. Durch ein unbedachtes Wort und die hämischen Wünsche einer stillen Feindin wird sie um ihr Lebensglück gebracht, nimmt falschen Schein und Schuld auf sich,

um den geliebten Mann zu schützen, und findet an anderer Stelle, wenn auch nicht Ersatz, so doch liebe Pflicht. Eine ganz schlichte Geschichte, — aber wie müssen alle Gestalten ihr Blut und Leben zeigen in Selma Lagerlöfs Händen! Welch ein prachtvolles Frauenbild, diese Charlotte, wie liebevoll gerechtfertigt Wesen und Tun der Mutter des Pfarrers! Dieser Sohn selbst, der so nah daran ist, die Spinnweben törichter Einbildungen und Verdächtigungen zu zerreißen, und das doch nicht vermag, der Christus zu dienen glaubt und die Liebe totschlägt, die Christus meint, die guten alten Probstleute in ihrer stillen Heterkeit, der Hüttenbesitzer Schagerström, „der Günstling des Glades“, der an sein Glück nicht glauben will, und selbst die „Nebengestalten“ liegen wie unter Gottes Mikroskop.

In das Geheimnis des Lebens rührt dieses ernste und doch von feinem Humor überfonnte Buch, wie sich aus leichten Nebelschleiern Gewitterwolken ballen, wie sich Herzen fremd werden, die sich zutiefst verbunden glaubten, wie sich Blinden um sehende Augen legen und Erblindete zum Licht erwachen. Und alles ist Schicksal . . . Eine tiefe Freude hat Selma Lagerlöf mit diesem Buch wieder der freudenarmen und freudenhungrigen Welt geschenkt.

In neuer Ausstattung erschien:

Jerusalem I./II.

Zwei Teile in einem Bande, enthaltend die Romane „In Dabarne“ und „Im heiligen Lande“
23. Auflage. Umschlag- und Einbandzeichnung von Prof. Paul Renner.

Ladenpreis geheftet 6 Mark, vornehmer Buchrammleinenband mit Pressung in echt Gold 9 Mark.

2 Probe-Exemplare der neu erscheinenden Bände werden mit 50% geliefert,
wenn die Bestellung auf beiliegendem Zettel bis 20. Mai erfolgt

Ⓩ

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

Ⓩ